

Smart Visitor Flows Berlin

Teilnahmebestimmungen

Nur die deutsche Fassung dieser Vereinbarung ist rechtsverbindlich; die Übersetzung dient lediglich zu Informationszwecken.

Teilnahmebestimmungen Projekt „Smart Visitor Flows Berlin“

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme am Projekt „Smart Visitor Flows Berlin“. In diesem Forschungsprojekt werden durch die Erfassung von Bewegungsdaten von freiwilligen Probanden die Mobilitätsmuster und Besucherströme von Touristen in Berlin untersucht. Partner in diesem Projekt sind die SRH Hochschulen GmbH – insbesondere die School of Technology and Architecture (TEAC) im Studiengang Master of Engineering and Sustainable Technology Management (Focus on Mobility and Automotive Industry) - und die motiontag GmbH.

Mittels der App motiontag werden ab 2025 verkehrsträgerübergreifende Bewegungsdaten und touristische Verhaltensweisen von freiwilligen Probanden gesammelt und analysiert. Das Projekt wird in Kooperation mit *VisitBerlin* und weiteren Partnern in den Bereichen Sehenswürdigkeiten, Points of Interest sowie lokalen Beherbergungsbetrieben durchgeführt. Im Gegenzug erhalten diese Partner anonymisierte Mobilitätsdaten und evidenzbasierte Erkenntnisse zur Besucherlenkung und nachhaltigen Mobilität.

Mit Abschließen der Registrierung in der motiontag App für das Projekt „Smart Visitor Flows Berlin“ stimmen Sie der Geltung der nachfolgenden Teilnahmebestimmungen gegenüber der SRH Hochschulen GmbH und der motiontag GmbH zu.

§ 1 Geltungsbereich

Die motiontag GmbH stellt eine Smartphone-Applikation (nachfolgend „App“) zum Download zur Verfügung, über die Teilnehmende ihre Bewegungen und ihr Mobilitätsverhalten im Alltag sowie beim Besuch in Berlin nachverfolgbar machen (nachfolgend insgesamt den „Service“).

Die personenbezogenen GPS- und Smartphonedaten werden im Rahmen dieses Projektes durch motiontag verarbeitet und anschließend der Forschungsgruppe Smart Visitor Flows Berlin der SRH Hochschulen GmbH in Form von Wegeketten zur Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt.

§ 2 Registrierung

Nach Installation der App werden Teilnehmende aufgefordert, sich für die Nutzung der App zu registrieren. Die Registrierung erfolgt über die in der App auszufüllende Registrierungsseite der motiontag GmbH, dabei muss eine E-Mail-Adresse und ein selbstgewähltes Passwort festgelegt sowie der Projektcode eingegeben werden. Die Emailadressen werden serverseitig in einer anderen Datei als die Bewegungsprofile gespeichert, so dass eine Zuordnung oder Identifikation ausgeschlossen ist.

Mit der Registrierung entsteht darüber hinaus ein Vertragsverhältnis zwischen jedem/r Teilnehmenden und der SRH Hochschulen GmbH, für das diese Teilnahmebestimmungen gilt. Eigene oder abweichende Bedingungen der Teilnehmenden finden keine Anwendung, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich mit dem/der Teilnehmenden vereinbart sind.

Die Forschungsgruppe kann über die E-Mail-Adresse Kontakt zu den Teilnehmenden aufnehmen, wenn dies aus Forschungszwecken erforderlich ist. Ein solcher Zweck ist beispielsweise die Aufforderung, an einer Umfrage teilzunehmen, das Angebot zur Teilnahme an Fokusgruppen oder die Verbreitung der Ergebnisse zur Transparenz für die Teilnehmer. Sollte eine Kontaktaufnahme unerwünscht sein, können Sie sich unter frank.wolter@srh.de aus dem Verteiler austragen.

Der Registrierungsprozess erfolgt im Einzelnen wie folgt:

1. Download der App vom bereitgestellten Downloadlink aus dem Appstore / Store.
2. Nach Öffnen der App werden Teilnehmende aufgefordert, sich für das Projekt zu registrieren und ihre persönlichen Daten im Registrierungsformular anzugeben. Erforderlich ist die Angabe einer E-Mail-Adresse und eines Passwortes sowie des Projektcodes, der im Vorfeld bereitgestellt wird.
3. Nach der Registrierung erhalten Teilnehmende eine Aktivierungs-E-Mail, mit der diese Teilnahmebestimmungen zur Information übermittelt werden. Die Akzeptanz dieser Teilnahmebestimmungen wird schließlich durch das Double-Opt-in-Verfahren bestätigt. Mit Bestätigung der Registrierung in der Aktivierungs-E-Mail erklären Teilnehmende ihr Einverständnis mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die mit Nutzung der App im Rahmen des Projektes benötigt werden, und stimmen der Geltung dieser Teilnahmebestimmungen zu.
4. Die Forschungsgruppe behält sich jederzeit das Recht vor, eine Registrierung ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder auch nachträglich das Teilnahmeverhältnis jederzeit zu beenden. Dies dient in erster Linie dem Schutz vor Spam, Missbrauch oder Bot-Attacken.
5. Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.
6. Jede Person darf nur einen Account registrieren und diesen nur auf einem Endgerät nutzen. Bei Mehrfachanmeldungen auf eine Person wird nur der zuerst angemeldete Account aufrechterhalten und berücksichtigt.

§ 3 Vollständigkeit, Wahrheitspflicht

1. Alle Angaben, die in der Registrierung angegeben werden, müssen vollständig und wahrheitsgemäß sein. Ändern sich Angaben oder Daten während der Dauer der Teilnahme, so sind diese Angaben und Daten im Account unverzüglich anzupassen.

Teilnehmende sichern mit der Registrierung zu, das auf sie registrierte Mobiltelefon ausschließlich selbst zu nutzen. Eine Weitergabe des Mobiltelefons an Dritte ist nicht zulässig.

§ 4 Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Nach erfolgreicher Registrierung können Teilnehmende die Aufzeichnung ihres persönlichen Wegetagebuchs über die App starten. Hierfür erhebt die App im Mobiltelefon die Bewegungsdaten anhand der empfangenen GPS-Daten (nachfolgend „Bewegungsdaten“). Es wird automatisch analysiert, mit welchen Verkehrsmitteln Teilnehmende sich fortbewegt haben (z.B. zu Fuß, Fahrrad, Auto, U-Bahn, S-Bahn, Tram, Autobus, etc.).
2. Die Forschungsgruppe wird, um die Ergebnisse der Erhebung mit anderen Verkehrserhebungen und Tourismusstudien vergleichbar zu machen, einige soziodemographische Daten sowie weitere Angaben erheben. Die Erhebung dieser Angaben wird über eine In-App-Befragung für das Projekt Smart Visitor Flows Berlin durchgeführt. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig.
3. Als Zusatzfeature fasst die intelligente App die individuellen Bewegungsdaten, sobald durch die Nutzenden validiert, in Statistiken zusammen, die Teilnehmende u.a. über die Zahlen und das Verhältnis der von ihnen benutzten Verkehrsmittel und über den CO₂-Ausstoß informieren.
4. Sofern für die Durchführung des Projekts erforderlich, kann die Forschungsgruppe Kontakt mit Teilnehmenden auch über die bei der Umfrage freiwillig genannte E-Mail-Adresse aufnehmen.
5. Im Rahmen der Nutzung des Accounts für das Projekt Smart Visitor Flows Berlin sind die App und ihre Aufzeichnungsfunktion möglichst zu allen Zeiten aktiv zu halten. Teilnehmende können jedoch im erforderlichen Fall die Aufzeichnung der Bewegungsdaten auch unterbrechen oder beenden.
6. Sofern Teilnehmende das Projekt Smart Visitor Flows Berlin betreffende Fragen haben, können sie sich an frank.wolter@srh.de wenden.
7. Trotz der Genauigkeit der Technik ist nicht auszuschließen, dass die App in Einzelfällen falsche Daten erzeugt. Es ist Sache der Teilnehmenden im Rahmen der Nutzung erkennbar falsche Daten z.B. über erfasste Tracks in der App zu überprüfen und zu korrigieren. So kann man z.B. angeben, wenn statt U-Bahn ein Bus genutzt wurde.
8. Die von der App verarbeiteten Bewegungsdaten werden von der motiontag GmbH der SRH Hochschulen GmbH zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Daten können von der motiontag GmbH genutzt werden, um aggregierte Analysen ohne Personenbezug durchzuführen. Dazu gehören Analysen, die eine Verbesserung des

Verkehrssysteme, die Optimierung der Besucherlenkung in Berlin oder die Gestaltung nachhaltiger Mobilität zum Ziel haben. Die Forschungsgruppe nutzt die Daten zum Aufbau einer Mobilitätsdatenbank für Berliner Tourismus und zum Zweck wissenschaftlicher Analysen zu Overtourism-Phänomenen und datengestützten Steuerungsinstrumenten. Die Ergebnisse dieser Analysen werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

9. Nähere Informationen zu den Datenverarbeitungen durch die SRH Hochschulen GmbH und die motiontag GmbH im Rahmen des Projekts Smart Visitor Flows Berlin sind in den Datenschutzinformationen enthalten.

§ 5 Datenschutz und Datenverantwortlichkeit

Der Datenschutz für das Projekt Smart Visitor Flows Berlin wird durch den Lehrstuhl Engineering and Sustainable Technology Management - Focus Mobility and Automotive Industry und die motiontag GmbH gewährleistet. Alle Datenverarbeitungen erfolgen in Übereinstimmung mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Verantwortliche für die Datenverarbeitung ist die SRH Hochschulen GmbH, vertreten durch die Leitung der TEAC im Studiengang Master of Engineering and Sustainable Technology Management, sowie die motiontag GmbH. Beide arbeiten als eigenständige Verantwortliche eng in diesem Projekt zusammen.

Die Datenschutzabteilung der SRH Hochschulen GmbH (Zentrale Heidelberg), wie auch der Datenschutzbeauftragte der SRH Hochschulen GmbH stehen bei Datenschutzfragen und zur Geltendmachung von Betroffenenrechten zur Verfügung. Sie können sich zur Wahrnehmung der Betroffenenrechte auch an den Technikpartner motiontag GmbH wenden.

§ 6 Vertragswidrige Nutzung

1. Bei der Nutzung der App sind diese Teilnahmebestimmungen sowie das sonstige geltende Recht zu beachten. Es ist insbesondere vertragswidrig:
 - unvollständige oder unwahre Angaben zu machen;
 - Angaben und Bewegungsdaten der Wahrheit zuwider zu verändern und zu verfälschen;
 - einen Account im Namen eines Dritten zu eröffnen;
 - Angaben oder Daten von anderen Personen einzugeben;
 - einen Account auf Dritte zu übertragen;
 - Zugangsdaten und Account-Daten anderen Personen mitzuteilen oder anderen Personen Zugriff hierauf zu gewähren;
 - Die Website oder die App und die diesen zugrunde liegende Software und Sicherheitsvorkehrungen zu verändern, zu manipulieren, zu umgehen, zu überlasten, anzugreifen, mit Viren oder Schadprogrammen anzugreifen oder auf andere Weise unbefugt darin einzugreifen;
 - Die App zu benutzen, um den Standort anderer Personen nachzuverfolgen;
 - die App ohne deren Zustimmung auf einem Mobiltelefon zu installieren und zu

benutzen, welches bestimmungsgemäß von einer anderen Person genutzt wird.

2. Die Forschungsgruppe hat das Recht, den Zugang zu den Accounts nach eigenem Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren oder zu löschen, wenn Gründe zu der Annahme führen, dass ein Account vertragswidrig benutzt wird. Bevor ein Account dauerhaft gesperrt oder gelöscht wird, werden Teilnehmende per E-Mail kontaktiert und angemessene Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

§ 7 Haftung und Verantwortung der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden stellen die SRH Hochschulen GmbH von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die diese gegenüber der SRH Hochschulen GmbH geltend machen, soweit der Grund der Inanspruchnahme von Teilnehmenden zu vertreten ist. Die Teilnehmenden übernehmen in diesem Fall auch die Kosten, die die SRH Hochschulen GmbH im Rahmen eines Rechtsstreits entstehen, insbesondere der Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe.
2. Im Fall einer vorstehend beschriebenen Inanspruchnahme durch Dritte sind Teilnehmende verpflichtet, die SRH Hochschulen GmbH unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und für die Verteidigung erforderlich sein können.

§ 8 Haftung und Verantwortung der SRH Hochschulen GmbH

1. Nachfolgende Bestimmungen gelten für die Forschungsgruppe Smart Visitor Flows Berlin der SRH Hochschulen GmbH.
2. Die Forschungsgruppe ist nicht verpflichtet, die App vorzuhalten oder die Nutzung zu ermöglichen. Ein Anspruch von Teilnehmenden auf Projektteilnahme besteht nicht.
3. Die Forschungsgruppe tätigt angemessene Bemühungen und Vorkehrungen, um eine sichere und beständige Teilnahme zu ermöglichen.
4. Die Nutzung der App und die Bewegung der Teilnehmenden mit der App erfolgen auf eigenes Risiko der Teilnehmenden. Die Forschungsgruppe gibt keine Bewegungen oder Aufenthaltsorte vor, die Nutzung der App im öffentlichen Straßenverkehr hat stets unter Beachtung des Straßenverkehrsrechts zu erfolgen. Die Forschungsgruppe übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Sanktionen, die aus einer nicht gesetzeskonformen Nutzung der App oder des Mobiltelefons entstehen.
5. Die Forschungsgruppe behält sich vor, den Service nach eigenem Ermessen zu ändern. Die Haftung der Forschungsgruppe für Schäden durch und im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und Pflichten aus diesem Vertrag ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für:
 - Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der Forschungsgruppe oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Forschungsgruppe beruhen;
 - Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der

Forschungsgruppe oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen der Forschungsgruppe beruhen;

- die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

§ 9 Sperrung, Löschung

1. Teilnehmende haben jederzeit die Möglichkeit, die Löschung der erhobenen Daten vorzunehmen. Senden Sie hierzu bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Löschungsbegehren“ an frank.wolter@srh.de.
2. Im Falle der Löschung des Accounts durch Teilnehmende oder durch die Forschungsgruppe wird dieser Teilnahmevertrag automatisch beendet.
3. Im Falle der Löschung des Accounts löschen wir alle gespeicherten personenbezogenen Daten. Falls die Auswertung der Rohdatensätze schon begonnen hat, sind Daten in anonymisierter Form weiter im Datensatz enthalten. Natürlich werden Daten aber vom Live-System entfernt und gehen damit nicht in weitere Auswertungen ein.

§ 10 Sonstiges

1. Diese Teilnahmebestimmungen und der darin geregelte Nutzungsvertrag unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Personen, die keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland haben, oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort außerhalb von Deutschland verlegt haben oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird der Geschäftssitz (Heidelberg) als ausschließlicher Gerichtsstand vereinbart.
2. Die Forschungsgruppe der SRH Hochschulen GmbH behält sich das Recht vor, diese Teilnahmebestimmungen jederzeit zu ändern, soweit es sich um Änderungen handelt, die Teilnehmende nicht unzumutbar benachteiligen. Änderungen der Teilnahmebestimmungen wird die Forschungsgruppe die Teilnehmenden mindestens vier Wochen vor deren Inkrafttreten per E-Mail bekanntgeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn die Teilnehmenden den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach Mitteilung per E-Mail an frank.wolter@srh.de widersprechen. Auf die Möglichkeit zum Widerspruch und die Bedeutung der Frist werden Teilnehmende im Falle einer Änderung der Teilnahmebestimmungen besonders hingewiesen.
3. Sofern eine Bestimmung dieser Teilnahmebestimmungen unwirksam ist, wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.